

## Egenburger Erste mit großen Personalsorgen

„Haste Sch... am Fuß, haste Sch... am Fuß!“. Dieses Zitat von Weltmeister Andreas Brehme schildert die momentane Situation der Egenburger Ersten perfekt. Angefangen beim sehr ärgerlichen und unglücklichen Abgang von Ex-Trainer Cuki Berisha, über die großen Verletzungsprobleme (Prukop, Castro, Bogenhauser, Ottiger mit Langzeitverletzung, dazu immer wieder kurzfristige Ausfälle), hin zu dubiosen Schiedsrichter-Entscheidungen gegen den VfL und zu guter letzt Last-Minute-Gegentreffer. Jeden anzunehmenden Nackenschlag nahmen die Egenburger in den ersten Saisonwochen mit. Umso mehr muss man den Hut vor den Mannen um das Interimsspielertrainer-Duo Tobias Meisl und Stefan Naßl ziehen, die im Abstiegskampf leidenschaftlich dagegenhalten.

Ein Rückblick auf die bisherigen Saisonspiele:

### **VfL Egenburg – TSV Gilching-Argelsried II 2:5 (1:3)**

Bereits nach wenigen Minuten lief der VfL gegen die mit Landesliga-Spielern verstärkten Gilchinger einem Rückstand hinterher. Aber schon kurz darauf erkämpfte sich Christian Naßl am gegnerischen Strafraum den Ball, spielte zu Castro und dessen Hereingabe verwertete Kube zum Ausgleich. Nur kurze Zeit später dann die erneute Führung für die Gäste. Diese wurde Minuten vor der Pause durch einen umstrittenen Elfmeter ausgebaut.

Nach dem Seitenwechsel konnte der VfL nach Kombination über Daniel Hofner und Roland Hainzinger durch Dennis Castro auf 2:3 verkürzen. Vor dem 2:4 wurde dann ein Foulspiel an Castro nicht geahndet, ähnlich wie der Schiedsrichter beim 2:5 ein Handspiel übersah. Trotz der unglücklichen Schiedsrichter-Entscheidungen waren die Gäste aber die überlegene Mannschaft.

### **SV Inning – VfL Egenburg 3:0 (1:0)**

Durch zwei weitere Verletzte (Bogenhauser, Castro) aus dem Sparkassen-Pokal gegen Arnbach (0:2) hatte sich die Personaldecke weiter verschmälert. Zumal Spielertrainer Berisha weiterhin ohne Lebenszeichen im eigenmächtig verlängerten Urlaub weilte.

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Schon nach wenigen Minuten lief der VfL einem Rückstand hinterher, fand auch im Anschluss nicht in die Partie. Die Hausherren blieben bei ihrer Chancenverwertung gnädig, bis Mitte der zweiten Halbzeit. Da flog ein Ball nach einer Ecke quer durch den VfL-Fünfer, ehe in ein Inninger per Kopf über die Linie bugsiierte. Der 3:0-Endstand resultierte dann aus einem Fehler im Egenburger Spielaufbau.

### **VfL Egenburg – SV Germering 1:1 (1:0)**

Gegen Germering konnte man erstmals auf die AH-Leihgaben Marco Gutmann und Tobi Meisl zurückgreifen. Nachdem dem VfL zuvor schon ein Elfer nach Foul an Chrisi Naßl versagt wurde, markierte Meisl kurze Zeit später mit schönem Freistoß über die Mauer die Führung. Auch im Anschluss blieb die Mannschaft überlegen, stand defensiv solide. Vorne ließ man Möglichkeiten liegen, um die Führung auszubauen. In der Zweiten Hälfte wurde der Druck der Gäste mit zunehmender Spieldauer immer größer, Torchancen waren aber kaum zu verzeichnen. So war ein Geschenk des Schiedsrichters nötig, der auf eine Schwalbe hereinfiel und Elfmeter gab. Dieser wurde zum 1:1 genutzt. Im Anschluss verzichtete der Referee nach Notbremse an Ottiger auf eine Rote Karte und entschied in der letzten Situation des Spiels nach einem Rempler im Strafraum an Ottiger auf Schwalbe.

### **SpVgg Wildenroth – VfL Egenburg 2:2 (1:1)**

Vor dem Spiel überschlugen sich zunächst die Ereignisse. Nachdem Trainer Berisha am Montag endlich aus dem Urlaub zurück war, gab er dem Verein das Wort nun wieder voll zur Verfügung zu stehen. Daraufhin sicherte er zwei weitere Male zu, am Sonntag in Wildenroth sicher zu spielen um dann am Spieltag zur Mittagszeit per WhatsApp-Nachricht mitzuteilen, er würde seine Fußballkarriere nun beenden und nicht mehr für den VfL spielen. Hatte man sich letztes Jahr noch gefreut, welch tollen Sportsmann man hier für den Verein gewonnen hatte, zeigte er in der laufenden Saison leider sein wahres Gesicht.

Die ersten 25 Minuten kam der VfL überhaupt nicht in die Partie und lief folgerichtig einem Rückstand hinterher. Danach wurde es besser und fünf Minuten vor der Pause eroberte Matthias Völz am gegnerischen Strafraum den Ball und traf überlegt zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte waren die Gäste dann besser in der Begegnung und standen gut. Knapp 15 Minuten vor dem Ende setzte dann Chrisi Naßl den startenden Roland Hainzinger ein, welcher die Führung erzielte. Diese hatte leider nicht lange Bestand, ein abgefälschter Schuss der Hausherren bedeutete den Ausgleich.

### **VfL Egenburg – FSV Aufkirchen 1:1 (1:0)**